



FRUCHT
STÄRKE
ZUCKER

Der natürliche Mehrwert



Nachhaltigkeit in AGRANAs Wertschöpfungskette
2022|23



AGRANAS NACHHALTIGKEITSVERSTÄNDNIS

WIR BEI AGRANA...

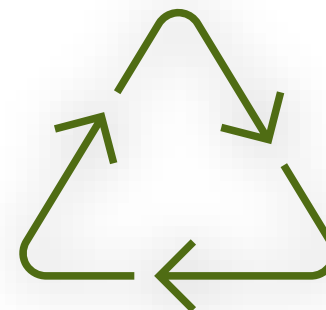
- **verwerten** annähernd **100% der eingesetzten Rohstoffe** und **nutzen emissionsarme Technologien** zum Schutz der Umwelt,
- **achten alle unsere Stakeholder** und die Gesellschaften, in denen wir tätig sind,
- **leben langfristige Partnerschaften** mit Lieferanten und Kunden.



Ökologie



Ökonomie



Soziales



HANDLUNGSFELDER DER NACHHALTIGKEIT ENTLANG DER WERTSCHÖPFUNGSKETTE



ROHSTOFF- BESCHAFFUNG

Umwelt- &
Sozialkriterien in der
Beschaffung
agrарischer Rohstoffe



ÖKOEFFIZIENZ UNSERER PRODUKTION

Umwelt- & Energie-
aspekte in der
AGRANA Produktion



UNSERE MITARBEITER

Arbeitsbedingungen
& Menschenrechte



PRODUKT- VERANTWORT- UNG

Produkt-
verantwortung &
nachhaltige Produkte



COMPLIANCE

Gesetzes- &
Regelkonformität
sowie
Geschäftsgebarung

Nachhaltigkeitsberichterstattung

Seit 2012|13 in den Geschäftsbericht integrierte NFI-Berichterstattung nach GRI Vorgaben
Seit 2019|20 auch Beschäftigung mit TCFD Empfehlungen



TCFD | TASK FORCE ON CLIMATE-RELATED
FINANCIAL DISCLOSURES

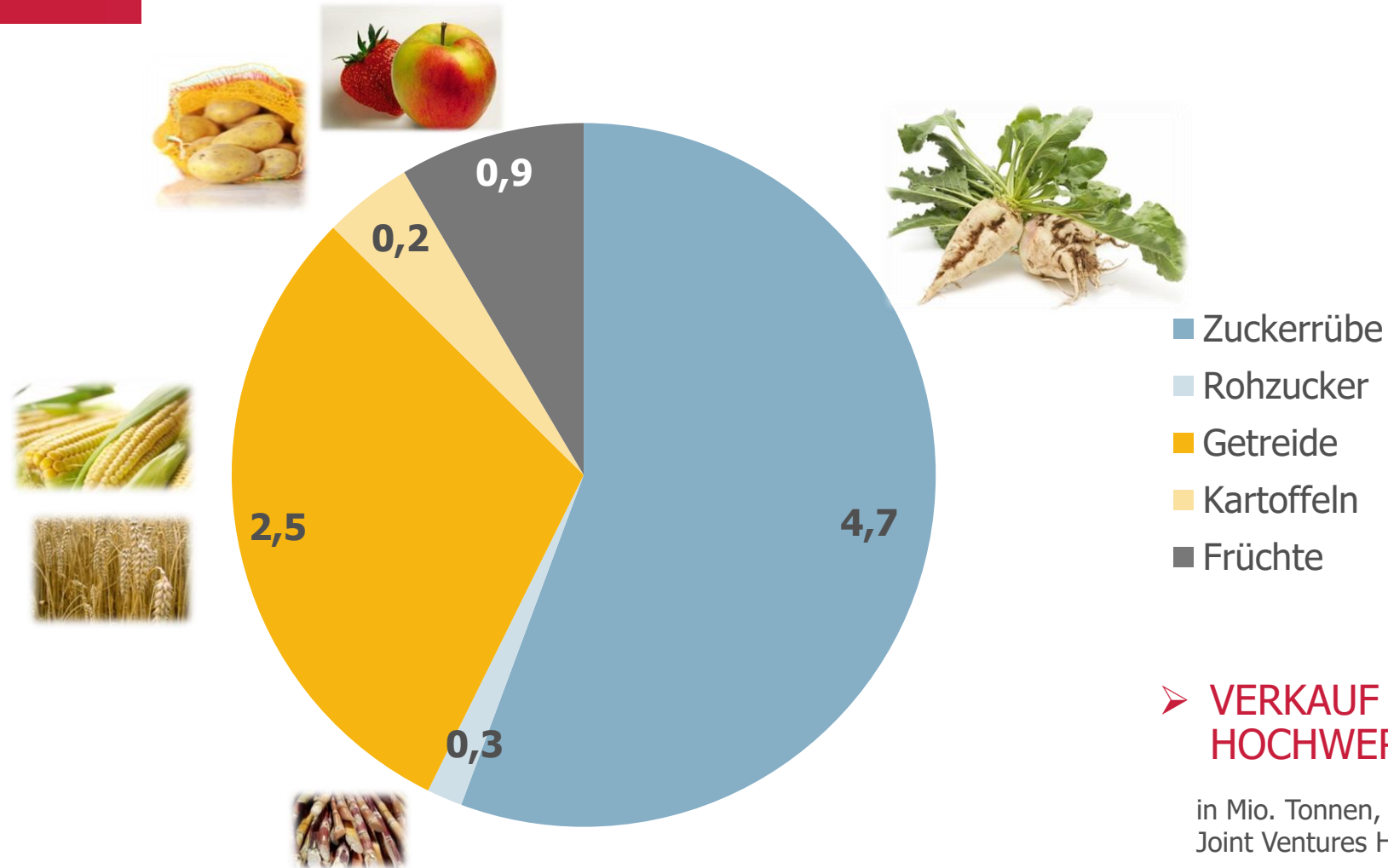


LIEFERKETTE

UMWELT- & SOZIALKRITERIEN IN DER BESCHAFFUNG



VERARBEITUNG VON 8,6 MIO. TONNEN AGRARISCHEN ROHSTOFFEN



➤ **VERKAUF VON 5,4 MIO. TONNEN
HOCHWERTIGEN PRODUKTEN**

in Mio. Tonnen, inkl. 100% der
Joint Ventures HUNGRANA und STUDEN



ROHSTOFFBESCHAFFUNG

AKTIVITÄTEN IN DER VORGELAGERTEN WERTSCHÖPFUNGSKETTE

Sozialkriterien in der Beschaffung

- **AGRANA Verhaltenskodex** im Rahmen der AGRANA Grundsätze zur Beschaffung agrarischer Rohstoffe und Vorprodukte, der allgemeinen Einkaufsbedingungen und individueller Lieferverträge

Umweltkriterien in der Beschaffung

- **AGRANA Grundsätze zur Beschaffung agrarischer Rohstoffe und Vorprodukte** im Rahmen der allgemeinen Einkaufsbedingungen und individueller Lieferverträge

	GRUNDSÄTZE FÜR DIE BESCHAFFUNG AGRARISCHER ROHSTOFFE UND VORPRODUKTE	Seite: 1 von 2 Version 02; 1.12.2020 Datei: AGRANA Grundsätze Beschaffung agrar. Rohstoffe.docx
---	---	---

Aufgrund ihrer Geschäftstätigkeit, der Veredelung landwirtschaftlicher Rohstoffe in den Segmenten Frucht, Stärke und Zucker, stellt die Sicherstellung nachhaltigen Wirtschaftens einen wichtigen Bestandteil des AGRANA-Geschäftsmodells dar.

Unter Nachhaltigkeit versteht AGRANA die Balance zwischen ökologischen, ökonomischen und sozialen Aspekten im Rahmen ihrer Geschäftstätigkeit. Folgende 3 Leitsätze fassen AGRANAs Nachhaltigkeitsverständnis zusammen:

- Verwertung von annähernd 100% der eingesetzten agrarischen Rohstoffe und Nutzung emissionsarmer Technologien in der industriellen Verarbeitung, um Auswirkungen auf die Umwelt zu vermindern
- Achtung aller Stakeholder und Gesellschaften, in denen das Unternehmen tätig ist
- Zusammenarbeit mit Lieferanten und Kunden in langfristigen Partnerschaften

AGRANA strebt ökonomisch, ökologisch und sozial nachhaltiges Handeln über die gesamte Wertschöpfungskette an, dies beinhaltet auch die Beschaffung agrarischer Rohstoffe und Vorprodukte. Diese Grundsätze führen die von AGRANA angewandten Nachhaltigkeitskriterien für agrarische Rohstoffe und Vorprodukte näher aus. Auf ihrer Grundlage leistet AGRANA einen Beitrag zum Erreichen der UN Sustainable Development Goals, besonders zu den Zielen 15 (Leben an Land), 13 (Maßnahmen zum Klimaschutz), sowie 6 (Sauberes Wasser und Sanitäreinrichtungen) und 14 (Leben unter Wasser).

Die Einhaltung folgender Grundsätze stellt für AGRANA die Bedingung für den Abschluss von Lieferverträgen im Bereich der Beschaffung agrarischer Rohstoffe und Vorprodukte dar:

1. Einhaltung gesetzlicher Vorschriften

Bedingung jeglichen Beschaffungsvorganges ist die Einhaltung aller relevanten gesetzlichen Vorschriften.

AGRANA behält sich das Recht vor, in Fällen, wo die gesetzlichen Grundlagen von AGRANA als nicht ausreichend angesehen werden, die Einhaltung strengerer Auflagen zu fordern.

2. Einhaltung sozialer Standards

AGRANA erwartet von ihren Lieferanten die Einhaltung des AGRANA-Verhaltenskodex, der soziale Mindeststandards festschreibt. Lieferanten werden aufgefordert, die Einhaltung dieser Mindestanforderungen auch bei ihren Vorlieferanten sicherzustellen.

3. Einsatz guter Agrar-Praxis (GAP)

Unabhängig vom Beschaffungsmodell strebt AGRANA danach ausschließlich agrarische Rohstoffe und Vorprodukte, die im Rahmen der GAP erzeugt wurden, zu verarbeiten.

Als Nachweis für die Erfüllung der Vorgaben der GAP akzeptiert AGRANA Zertifizierungen und Verifizierungen nach internationalen Standards wie z.B. Global GAP, Rainforest-Alliance, International Sustainability and Carbon Certification (ISCC), Bonsucro, Farm Sustainability Assessment (FSA) oder anderen vergleichbaren Standards und/oder die Einhaltung von EU Cross Compliance Verpflichtungen.

Beschaffung agrarischer Rohstoffe von Vertragsanbauern

AGRANA legt zusätzlich Augenmerk auf die Erhaltung der Bodengesundheit und -fruchtbarkeit durch ihre Vertragsanbauer. Wassermanagement, standortangepasste Düngung



ROHSTOFFBESCHAFFUNG

SUSTAINABLE AGRICULTURE INITIATIVE PLATFORM (SAI)



- **SAI Platform** ist eine **Initiative von Stakeholdern der Lebensmittelindustrie**, die 2002 von Nestlé, Unilever und Danone gegründet wurde.
- SAI Platform entwickelt Prinzipien und Praktiken nachhaltiger Agrar-Praxis
- SAI bietet **2 wesentliche Tools zur Dokumentation nachhaltiger Umwelt- und Sozialkriterien in der agrarischen Lieferkette** an:
 - **Farm Sustainability Assessment (FSA)** je nach Kriterienerfüllung mit Gold, Silber, Bronze, noch-nicht-Bronze Status bewertet
 - **Benchmarking-Tool** für internationale Zertifizierungsstandards & nationale Gesetzgebung
- **2023: nächste Verifizierung nach neuer FSA 3.0 Systematik**

Farm Sustainability Assessment (FSA) & Benchmarking Tool

- **FSA ist ein weltweit nutzbarer Fragebogen, der agrarischen Produzenten die Selbstbeurteilung ihres Betriebes bzgl. nachhaltiger Umwelt- & Sozialaspekte ermöglicht** (109 Fragen zu Betriebsführung, Arbeitsbedingungen, Boden- und Nährstoffmanagement sowie Pflanzenschutz).
- **Das Benchmarking-Tool gleicht die Anforderungen internationaler Zertifizierungsstandards & nationaler gesetzlicher Regelungen mit dem FSA-Fragebogen ab**



SAI FSA ERGEBNISSE ZUCKERRÜBEN-,KARTOFFEL- SOWIE APFELVERTRAGSANBAU



2023: Re-Verifizierungen nach neuer FSA 3.0 Systematik

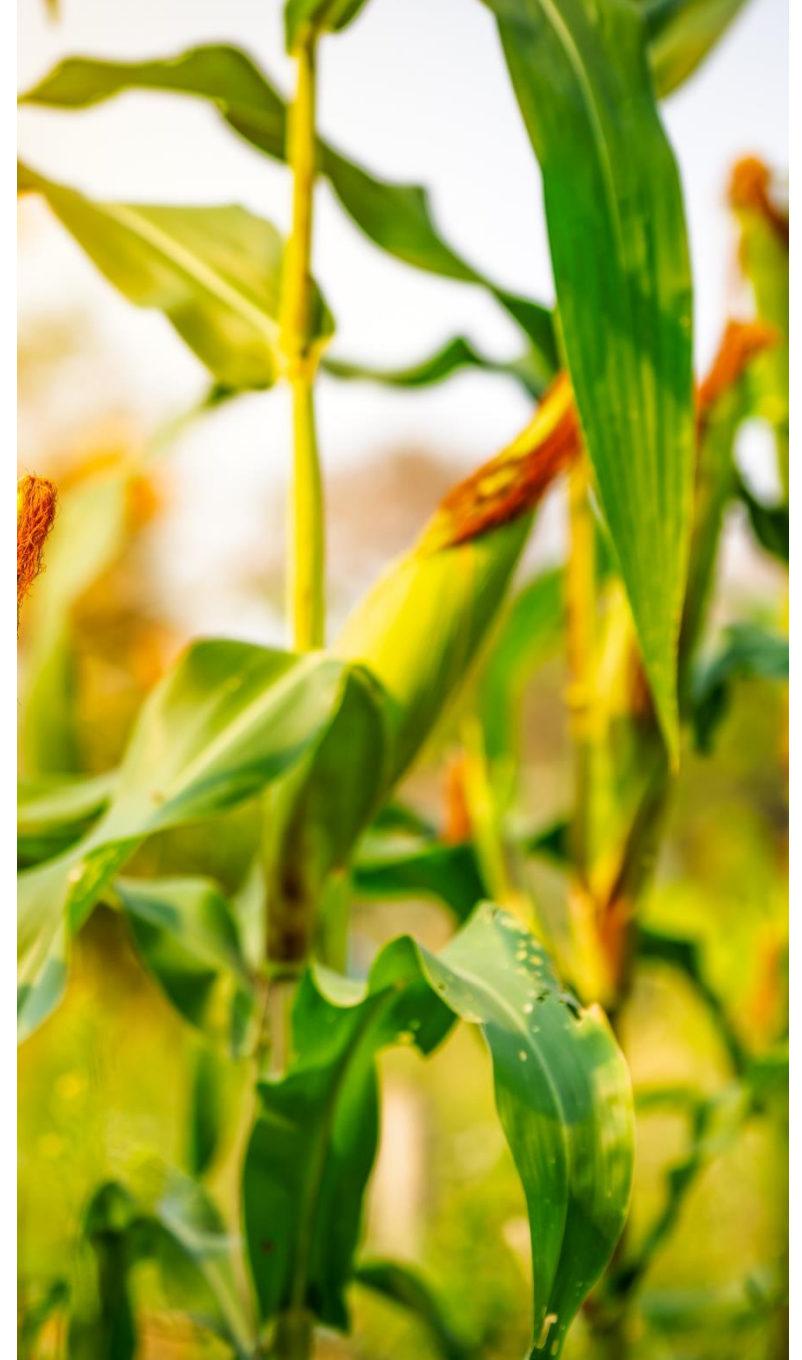
Rohstoff	Land	Zusammenfassung der Ergebnisse pro Segment/Division und Rohstoffkategorie
Zuckerrübe	AT	AGRANA Zucker <ul style="list-style-type: none"> Rübenvertragslieferanten in allen fünf Anbauländern in sogenannte Farm Management Gruppen (FMG) gebündelt. 2017: Nachhaltigkeitsperformance erstmals externem Audit nach FSA-Vorgaben unterzogen. 2020 und 2021 fanden Re-Verifizierungsaudits statt: <ul style="list-style-type: none"> in Österreich, der Tschechischen Republik, der Slowakei und Ungarn erreichten 100% der Betriebe mindestens FSA Silber-Status. In Rumänien wurde gegenüber 2017 ebenfalls eine Verbesserung ausgewiesen, 60 % der Betriebe erreichten FSA Silber-Status.
	CZ	
	RO	
	SK	
	HU	
Kartoffeln und Spezialmais	AT	AGRANA Stärke <ul style="list-style-type: none"> österreichische Vertragslieferbetriebe für Kartoffeln und Spezialmais in zwei Farm Management Gruppen (FMG) gebündelt. 2017: Nachhaltigkeitsperformance erstmals externem Audit nach FSA-Vorgaben unterzogen. 2020 21: Re-Verifizierungsaudits statt – 100 % der Betriebe erreichten zumindest FSA Silber-Status.
Äpfel Beeren Karotten	HU	AGRANA Frucht Fruchtsaftkonzentrate <ul style="list-style-type: none"> Ungarische und polnische-Vertragslieferanten unterzogen sich der verpflichtenden FSA-Beantwortung und den externen Audits nach SAI-Vorgaben. AUSTRIA JUICE darf für alle ungarischen Apfel Re-Sorten, Karotten- und Holunder-Lieferanten sowie polnischen Re-Sorten Vertragslieferanten mindestens FSA Silber-Status ausloben.
	PL	



ROHSTOFFBESCHAFFUNG

AKTIVITÄTEN IN DER VORGELAGERTEN WERTSCHÖPFUNGSKETTE

- Vertragsanbau für Zuckerrübe, Kartoffel und Spezialmais (konventionelle & Bio-Qualität)
- Etabliertes „**AGRANA4You**“-System: Beratungsteam für Vertragsanbauer zur Förderung von guter agrarischer Praxis
- ISCC bzw. AACS-Zertifizierung für Weizenstärke/Bioethanolproduktion in Pischelsdorf (FSA Silber-Äquivalent)
- **seit 2017 Anwendung der FSA-Systematik**
 - Nachweis nachhaltiger landwirtschaftlicher Produktion für Zuckerrübe, Kartoffel und Mais
 - regelmäßige externe Verifizierungen durch unabhängige Kontrollstellen
- **2023:** Re-Verifizierung nach FSA 3.0





ROHSTOFFBESCHAFFUNG

AKTIVITÄTEN IN DER WERTSCHÖPFUNGSKETTE VON FRUCHTZUBEREITUNGEN

- **Beschaffung von Früchten u.a. Ingredienzen nach Kundenspezifikation**
 - 2022|23 waren 20,8 % der in Fruchtzubereitungen eingesetzten Ingredienzen (Früchte und andere) nach einem Nachhaltigkeitsstandard zertifiziert
- **Bewertung der Einhaltung von Sozialkriterien bei Lieferanten über SEDEX**
 - 2022|23 lagen AGRANA für 75 % der verarbeiteten Rohstoffmengen SEDEX-Daten von Lieferanten vor
- Etabliertes **System von Kulturberatern/Agronomen zur Beratung von Vertragslandwirten** (z.B. in Mexiko)
- **Regenerative Landwirtschaft (RegAg) im Fruchtanbau**
 - AGRANA Frucht entwickelte Leitfäden für Boden-, Busch- und Baumfrüchte
- **Pilotprojekte – Partnerschaften mit:**
 - Heidelbeerproduzent aus Kanada & Erdbeererzeuger aus Mexiko
 - Maßnahmen: minimalinvasive Bodenbearbeitung, Deckfrüchte und Mulchen
 - Ziele (in Kanada bereits erreicht): negative CO₂-Bilanz, verbesserte Bodengesundheit, Steigerung der Artenvielfalt

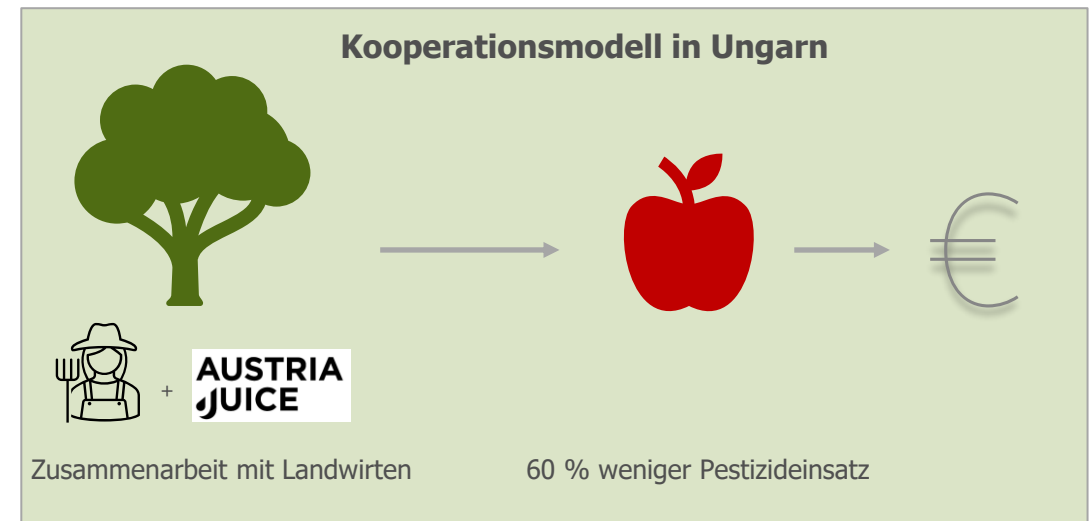




ROHSTOFFBESCHAFFUNG

AKTIVITÄTEN IN DER WERTSCHÖPFUNGSKETTE VON FRUCHTSAFTKONZENTRATEN

- **Umsetzung einer state-of-the-art Apfelplantage** unter Berücksichtigung von Nachhaltigkeitsaspekten und voller Rückverfolgbarkeit des Endproduktes
- In **Zusammenarbeit mit dem Zuchtinstitut Dresden Pillnitz** wurden sogenannte **RESISTENTE Apfelsorten („Re-sorts“)** als für die gegebenen Klimabedingungen in Ungarn beste Option identifiziert.
- Entwicklung eines **Kooperationsmodells zwischen AUSTRIA JUICE und ungarischen Apfelanbauern, um diese zur Pflanzung der neuen Sorten zu motivieren**
- **Vorteile der Re-Sorten:**
 - **60 % geringerer Pestizideinsatz** als beim Anbau konventioneller Sorten
 - Geringere Umweltauswirkungen
 - Sichere Rückverfolgbarkeit
 - Enge Zusammenarbeit mit den Landwirten ermöglicht Nutzung des SAI FSA





ROHSTOFFBESCHAFFUNG

SUSTAINABLE JUICE COVENANT



- AUSTRIA JUICE (AJ) wurde 2018 Mitglied des Sustainable Juice Covenant
- The Sustainable Juice Covenant ist eine **globale Nachhaltigkeitsinitiative der wichtigsten Getränkehersteller**
- **Ziel** der Initiative ist die **100% nachhaltige Produktion von frucht- und gemüsebasierten Säften, Pürees und Saftkonzentraten bis 2030**
-
- The Sustainable Juice Covenant akzeptiert als zentralen Nachhaltigkeitsnachweis das Farm Sustainability Assessment (FSA) der Sustainable Agriculture Initiative Platform (SAI)
- **2022 | 23** entsprachen **33 %** der an AJ verarbeiteten Rohstoffmenge **mind. FSA Silber-Status**



ÖKOEFFIZIENZ

ENERGIE & UMWELTASPEKTE IN DER PRODUKTION





ÖKOEFFIZIENZ UNSERER PRODUKTION

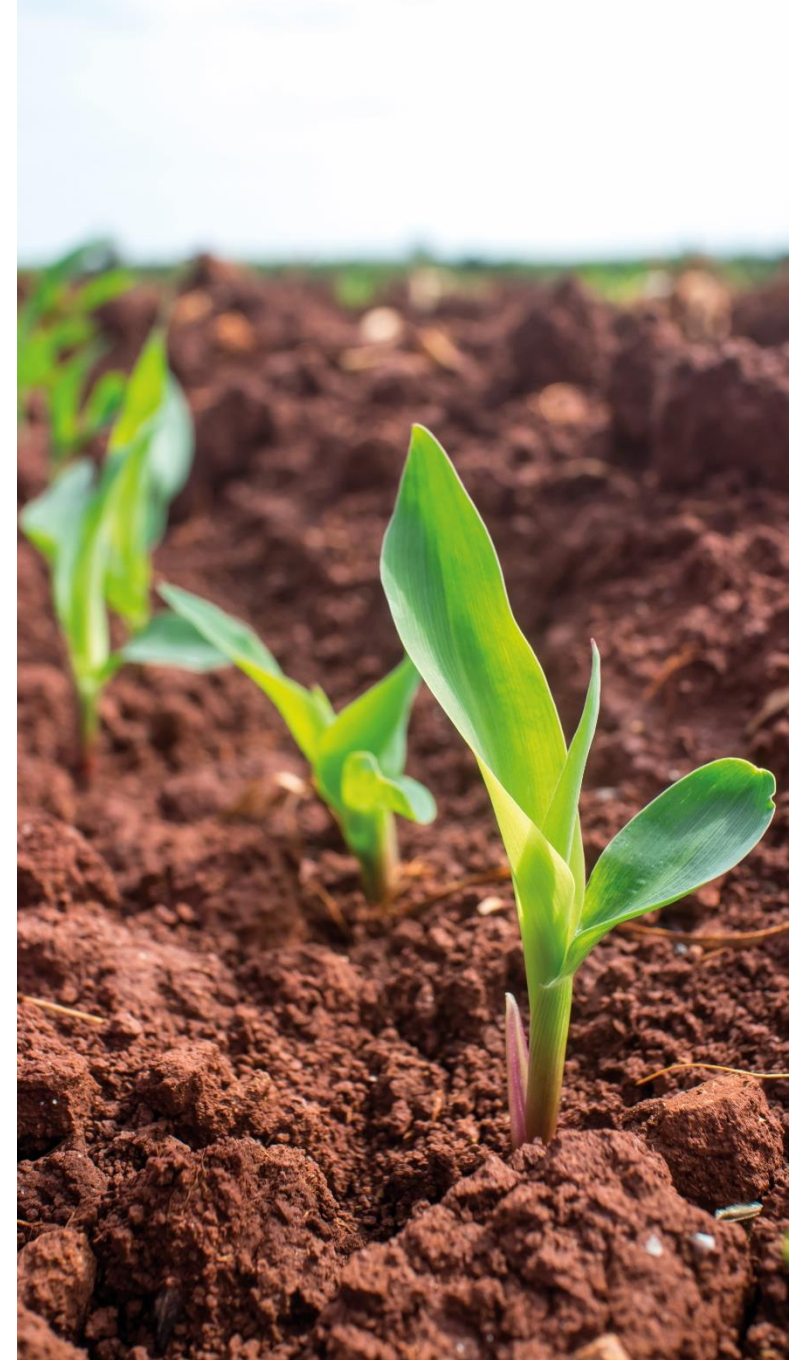
VOLLSTÄNDIGE RESSOURCEN-VERWERTUNG

PRINZIP DER VOLLSTÄNDIGEN VERWERTUNG

98,6 - 99,9% Rohstoffnutzung

AGRANAs hoher Verwertungsgrad spiegelt:

1. effizienten Rohstoffeinsatz durch Verwertung in Nebenprodukten (Futter- & Düngemitteln)
 2. technische Innovationskraft und Produktentwicklungsfähigkeiten wider
- **Unternehmerische Pflicht und gesellschaftliche Verantwortung**
 - **Reduktion von Abfällen**





ÖKOEFFIZIENZ UNSERER PRODUKTION

ABFALL IN DER AGRANA-GRUPPE

- Die möglichst **vollständige Verwertung** agrarischer Einsatzstoffe **in Form vermarktbarer Haupt- & Nebenprodukte** ist für uns unternehmerische Pflicht und gelebte gesellschaftliche Verantwortung.
- **Die Produktion des großen Nebenprodukte-Portfolios reduziert den anfallenden Abfall auf ein absolutes Minimum!**
- Nebenprodukte leisten einen wichtigen **ökonomischen Beitrag** und erfüllen eine **ökologische Funktion** (Mineral- und Nährstoffe kehren im Rahmen eines geschlossenen Kreislaufes in die Natur zurück)
- 2022|23 fielen durchschnittlich rund 13,6 kg Abfall, davon 117 Gramm gefährliche Abfälle pro Tonne Produkt-Output in der AGRANA-Gruppe an

AGRANA-Gruppe	2022 23	2021 22¹	2020 21¹
Entsorgte Abfälle	60.136 t	75.982 t	75.738 t
- <i>davon gefährliche Abfälle</i>	<i>520 t</i>	<i>439 t</i>	<i>437 t</i>
Kilogramm Abfall pro Tonne Produkt	13,6 kg	16,0 kg	18,0 kg
- <i>davon Gramm gefährliche Abfälle pro Tonne Produkt</i>	<i>117 g</i>	<i>92 g</i>	<i>104 g</i>

¹ Korrekturen aufgrund Anpassung der Erfassungsmethodik

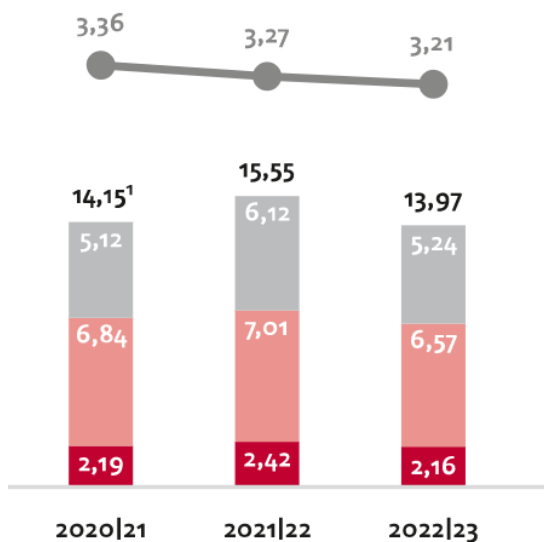


ÖKOEFFIZIENZ UNSERER PRODUKTION

ENERGIEEINSATZ, EMISSIONEN & ENERGIEMIX

Energieeinsatz (Scope 1+2) in der AGRANA-Gruppe

Absolutwerte (brutto) in Mio. Gigajoule (GJ)

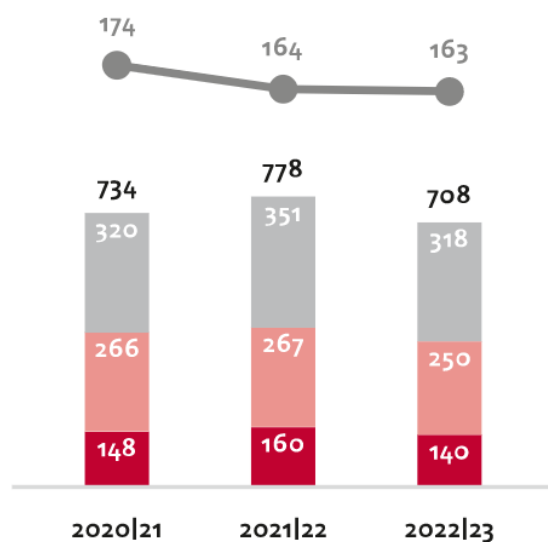


● Spezifischer Energieeinsatz
in GJ pro Tonne Produktoutput

■ Segment Zucker
■ Segment Stärke
■ Segment Frucht

Emissionen (Scope 1+2) in der AGRANA-Gruppe

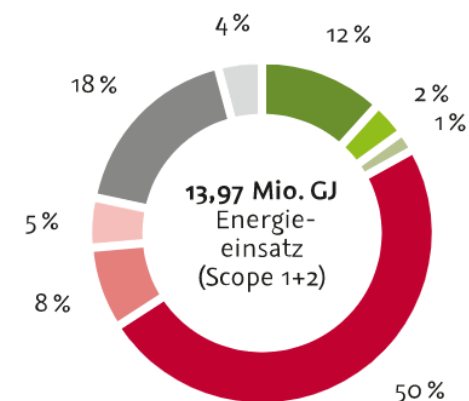
Absolutwerte (brutto) in 1.000 Tonnen CO₂



● Spezifische Emissionen in kg CO₂
pro Tonne Produktoutput

■ Segment Zucker
■ Segment Stärke
■ Segment Frucht

Energiemix in der AGRANA-Gruppe 2022|23



■ Strom erneuerbar
■ Biogas
■ Biomasse
■ Erdgas (inkl. LNG)
■ Heizöl, Diesel
■ Kohle, Koks
■ Dampf
■ Strom



AGRANA-KLIMASTRATEGIE

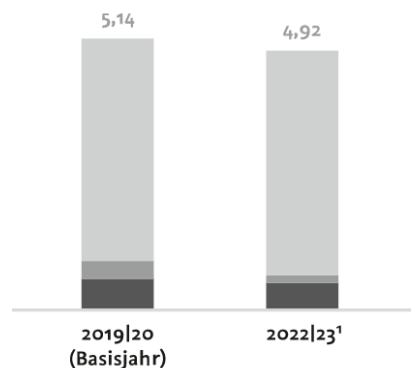
CORPORATE CARBON FOOTPRINT

(GJ 2019|20 & 2022|23)



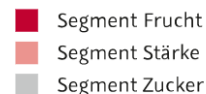
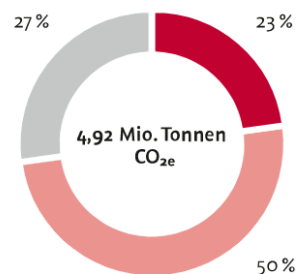
Gesamtemissionen (Scope 1+2+3) der AGRANA-Gruppe

in Mio. Tonnen CO_{2e}



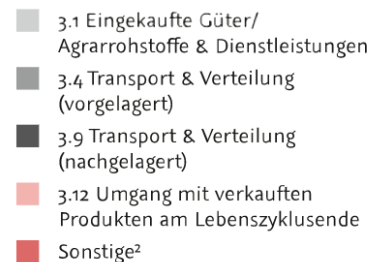
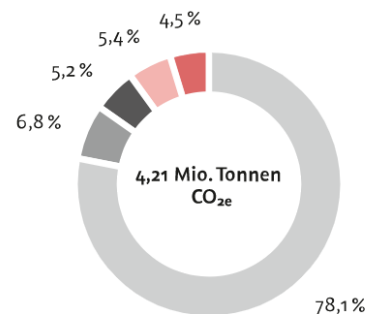
Gesamtemissionen (Scope 1+2+3) nach AGRANA-Segmenten

2022|23¹



Scope 3-Emissionen der AGRANA-Gruppe nach Kategorie

2022|23¹



- **Berichtsjahr 2021 | 22: erstmals Daten zu Scope 3 Emissionen (vor- und nachgelagerte Wertschöpfungskette → z.B. Einkauf von Gütern bzw. Rohstoffen und Dienstleistungen, Transporten etc.) für Basisjahr 2019 | 20 strukturiert erfasst**
- **Methode: Primärdaten aus allen Geschäftssegmenten mit Emissionsfaktoren aus zwei methodisch vergleichbaren Datenbanken (Ecoinvent & Quantis World Food Database) verbunden**
- **Bestehende Scope 1 + 2 Emissionen (GJ 2019|20) aus eigener Produktion mit Scope 3 summiert = gesamter CCF**

¹ Die abgebildeten **Werte für 2022 | 23** wurden **primär über Faktoren auf Basis der Verarbeitungsmengen** der wesentlichsten agrarischen Rohstoffe **angepasst** (Ausnahme: Fruchtzubereitungen).

² Summe aus 3.2 Kapitalgütern, 3.6 Geschäftsreisen, 3.5 Abfall, 3.8 Angemieteten oder geleasten Sachanlagen (v.a. Lagerraum, Büros) sowie 3.7 Mitarbeitermobilität/Pendeln



EINREICHUNG "SCIENCE BASED TARGETS"



NEAR-TERM 2030

 **2030** (Basisjahr 2019|20)

50% abs. Reduktion von THG-Emissionen

ca. 34% abs. Reduktion

Schwerpunkte für Maßnahmen zur Reduzierung von Scope 3:

- Landnutzungsänderungen: Sicherstellung entwaldungsfreier Lieferketten (Rohzucker etc.)
- Förderung der Umsetzung regenerativer, emissionsarmer landwirtschaftlicher Praktiken

- **Wissenschaftsbasierte-Ziele wurden im November 2022 eingereicht**
(Ziel inkl. FLAG-Anforderungen* ca. -36% von Scope 1+2+3)

LONG-TERM TARGET-
not yet submitted

 **Netto-Null Emissionen bis 2040**

 **Netto-Null Emissionen bis spätestens 2050**



AGRANA-KLIMASTRATEGIE

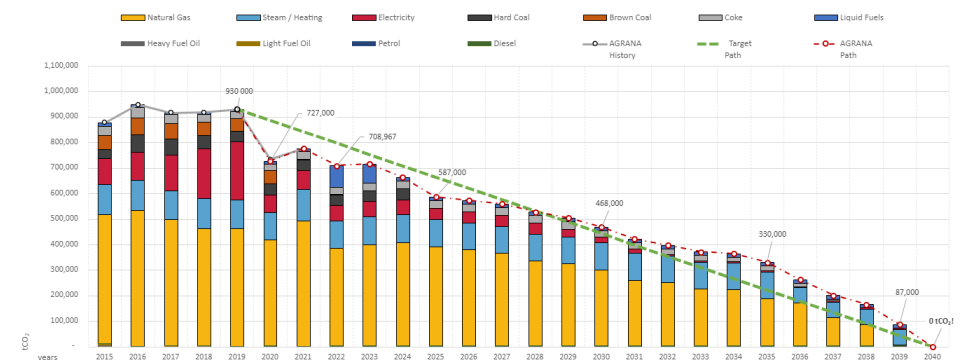


- **Ziel: Umstieg der eigenen Produktion (Scope 1+2) auf erneuerbare Energien bis 2040**
- **- 50 % Emissionen bis 2030 | 31 von ca. 928.000 t CO₂** (Basis 2019|20) durch folgende Maßnahmen:
 - Paket zum Umstieg auf Strom aus erneuerbaren Quellen, dessen Umsetzung 2020|21 in Österreich gestartet wurde
 - Ausstieg aus dem Energieträger Kohle am letzten kohlebetriebenen Zuckerproduktionsstandort in Opava|CZ bis spätestens 2025|26,
 - Energieeffizienzsteigerungsmaßnahmen in allen Geschäftssegmenten
- **Ab 2026 | 27 vermehrt energetische Nutzung eiweißarmer Rohstoffreste**
 - ✓ Bsp: AGRANA-Zuckerfabrik in Kaposvár|HU nutzt bereits Rübenschnitzel und -Reststoffe zur Biogasproduktion und könnte damit ca. 88 % des Primärenergiebedarfs der Rübenkampagne selbst decken
- **Investitionen für Scope 1+2 bis 2030:**
 - 182 Mio. € in der AGRANA-Gruppe (davon 95 Mio. € in AT)
- **Investitionen für Scope 1+2 bis 2040** (vielfach auf Basis von Modellierungen):
 - mind. rund 470 Mio.€ für die AGRANA-Gruppe (davon 213 Mio. € in AT)
 - Emissionen aus der Lieferkette und nachgelagerten Wertschöpfungskette (Scope 3-Emissionen) sind noch nicht enthalten
- **November 2022:** wissenschaftsbasierte Ziele bei der Science Based Targets Initiative eingereicht

Photovoltaikanlage | Standort Kröllendorf



Emissionsreduktionspfad 2040 (Scope 1+2)



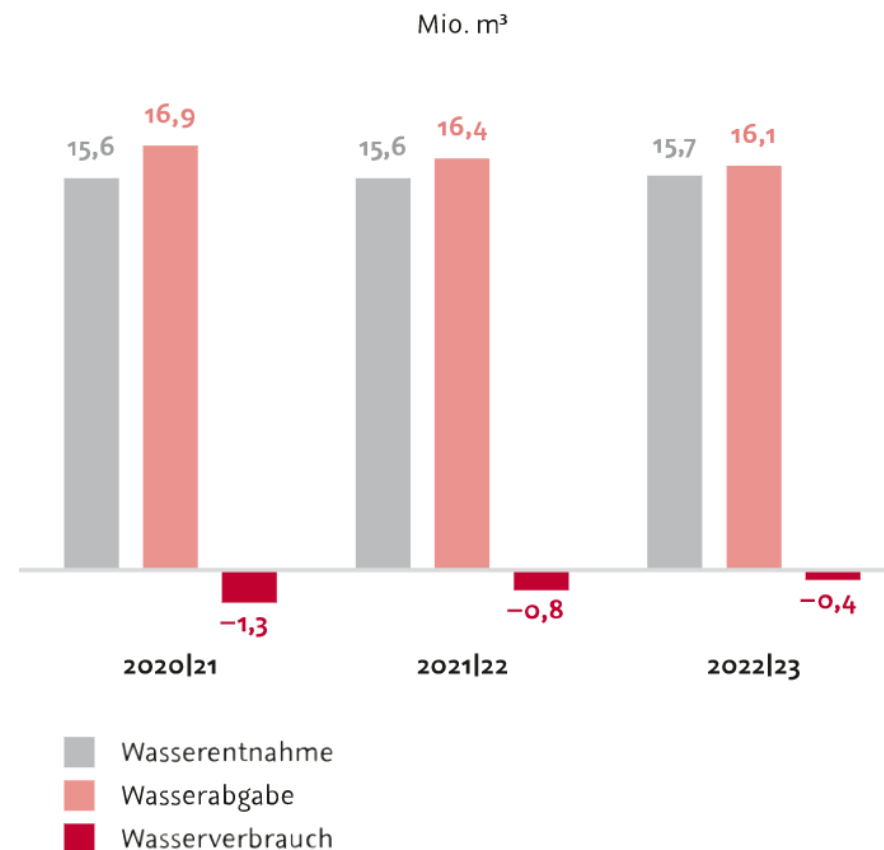


ÖKOEFFIZIENZ UNSERER PRODUKTION

WASSERVERBRAUCH

- **Nutzung des in den agrarischen Rohstoffen enthaltenen Wassers in den AGRANA-Prozessen** und Freisetzung der in den Rohstoffen gebundenen Wassermengen am Ende der Nutzungsperiode
 - Wassergehalt Zuckerrübe: ca. 85 %
 - Wassergehalt Äpfel: ca. 75 %
- **Wasser wird im Kreislauf** mit zwischenzeitlicher Aufbereitung **geführt**
- **Werkseigene od. externe Kläranlagen an allen Standorten** sorgen für eine umweltgerechte und lokalen Grenzwerten entsprechende Aufbereitung der entstehenden Abwässer
- **In Summe gibt AGRANA mehr Wasser ab, als sie aufnimmt und weist daher einen negativen Wasserverbrauchssaldo aus!**

Wasserverbrauch in der AGRANA-Gruppe





UNSERE MITARBEITER

ARBEITS- BEDINGUNGEN & MENSCHEN- RECHTE BEI AGRANA





UNSERE MITARBEITERINNEN UND MITARBEITER

MITARBEITENDE & ARBEITSSICHERHEIT

MITARBEITENDE DER AGRANA-GRUPPE 2022|23

BEFRISTETE DIENSTVERHÄLTNISSE

Mitarbeiter gesamt 1.501

Mitarbeiter weiblich 55,4 %

UNBEFRISTETE DIENSTVERHÄLTNISSE

Mitarbeiter gesamt	6.947	Arbeiter	4.230	Angestellte	2.717
--------------------	-------	----------	-------	-------------	-------

Mitarbeiter weiblich	30,3 %	Arbeiter weiblich	19,8 %	Angestellte weiblich	46,6 %
----------------------	--------	-------------------	--------	----------------------	--------

ANGESTELLTE IN MANAGEMENTPOSITIONEN

Gesamt	522
weiblich	28,7 %

DAVON TOP MANAGEMENT

Gesamt	28
weiblich	25,0 %

ARBEITSSICHERHEITSKENNZAHLEN DER AGRANA-GRUPPE 2022|23

	Verletzungsrate (Unfälle/ 100 Mitarbeiter p.a.)	Rate schwerer Verletzungen (Anzahl schwerer Verletzungen /100 Mitarbeiter p.a.)	Rate der Todesfälle (Todesfälle durch Unfall/ 100 Mitarbeiter p.a.)
Gesamt	1,6	0,1	0,0
Weiblich	0,9	0,1	0,0
Männlich	2,1	0,1	0,0

- Im Geschäftsjahr 2022|23 ereigneten sich insgesamt 154 Arbeitsunfälle in der AGRANA-Gruppe.
- Unfälle von AGRANA-Kontraktoren sind aus organisatorischen Gründen nicht in den AGRANA-Arbeitssicherheitskennzahlen enthalten.



ARBEITSBEDINGUNGEN & MENSCHENRECHTE
PRODUKTVERANTWORTUNG & NACHHALTIGE PRODUKTE

EVALUIERUNG VON SOZIALKRITERIEN BEI AGRANA & LIEFERANTEN

- AGRANA ist seit 2009 SEDEX-Mitglied (Supplier Ethical Data Exchange)
- **Alle AGRANA Standorte nehmen jährlich ein SEDEX Self-Assessment vor**
- **66 % aller Standorte verfügten zum Bilanzstichtag 2022 | 23 auch über ein aktuelles externes Audit zum SEDEX Self-Assessment od. vergleichbares Sozialaudit.**
- Die Self-Assessments und Audit-Berichte stehen SEDEX-Mitgliedern auf der Website der Organisation zur Verfügung.
- **Im Geschäftsbereich Fruchtzubereitungen wird SEDEX von AGRANA auch zur Lieferantenbewertung bzgl. nachhaltiger Sozialkriterien genutzt.**





NACHHALTIGE PRODUKTE

PRODUKT- VERANTWORTUNG





PRODUKTVERANTWORTUNG & NACHHALTIGE PRODUKTE

MITGLIEDSCHAFT BEI RELEVANTEN INITIATIVEN

Initiative	Mitgliedsunternehmen	Seit	Ziel der Initiative und Mitglieder
Sustainable Agriculture Initiative Platform (SAI)	AGRANA Beteiligungs-AG*	Juli 2014	<ul style="list-style-type: none"> Ziel: Entwicklung von Richtlinien und Umsetzung nachhaltiger landwirtschaftlicher Praktiken Mitglieder: Lebensmittel- und Getränkeindustrie
The Sustainable Juice Covenant	AUSTRIA JUICE GmbH	2018	<ul style="list-style-type: none"> Ziel: globale Initiative zur nachhaltigen Produktion von frucht- und gemüsebasierten Säften, Pürees und Saftkonzentraten Mitglieder: Getränkeindustrie, v.a. Mitglieder der European Fruit Juice Association (AIJN)
Science Based Targets Initiative	AGRANA Beteiligungs-AG*	2021	<ul style="list-style-type: none"> Ziel: Mitglieder verpflichten sich zum Setzen von Klimazielen im Einklang mit dem Pariser Klimaschutzabkommen Mitglieder: Unternehmen unterschiedlicher Branchen weltweit
Supplier Ethical Data Exchange (SEDEX)	AGRANA Beteiligungs-AG*	2009	<ul style="list-style-type: none"> Ziel: Förderung nachhaltiger Sozial- und Umweltpraktiken entlang der Wertschöpfungskette Mitglieder: rund 60.000 Mitgliedsunternehmen weltweit
UN Global Compact	AGRANA Beteiligungs-AG*	2022	<ul style="list-style-type: none"> Ziel: Erfüllung 10 grundlegender Prinzipien aus den Bereichen Menschenrechte & Arbeitsnormen, Umwelt & Klima sowie Korruptionsbekämpfung Mitglieder: Unternehmen unterschiedlicher Branchen weltweit
EcoVadis	AUSTIRA JUICE GmbH sowie einige andere Standorte des Segments Frucht AGRANA Stärke GmbH AGRANA Zucker GmbH	2013	<ul style="list-style-type: none"> Ziel: Lieferantenbewertung nach Umwelt- und Sozialkriterien entlang ihrer gesamten Wertschöpfungskette Mitglieder: Unternehmen verschiedenster Industrien
Arge Gentechnik frei	AGRANA Beteiligungs-AG*	2010	<ul style="list-style-type: none"> Ziel: Förderung/Sicherstellung der österreichischen GVO-freien Landwirtschaft und Lebensmittelproduktion Mitglieder: gesamte Wertschöpfungskette inkl. vieler Einzelhändler

*AGRANA Beteiligungs-AG stellvertretend für alle/mehrere AGRANA-Gesellschaften



GENTECHNIKFREI & BIO

- AGRANA **stellt weltweit keine Produkte her, die** nach lokalen Gesetzen (z.B. in der EU VO1829/2003 und 1830/2003) **eine GVO-Kennzeichnung verlangen.**
- **AGRANA bietet** im Geschäftsbereich Frucht (v.a. in den USA), im Segment Stärke und im Segment Zucker mit „Wiener Zucker“ **zertifiziert GVO-freie Produkte** an.
- AGRANA verfügt in ihren Werken und in der Lieferkette über die notwendigen Zertifizierungen, um Kundenwünschen nach **Ware aus kontrolliert biologischer Wirtschaftsweise** nachkommen zu können.

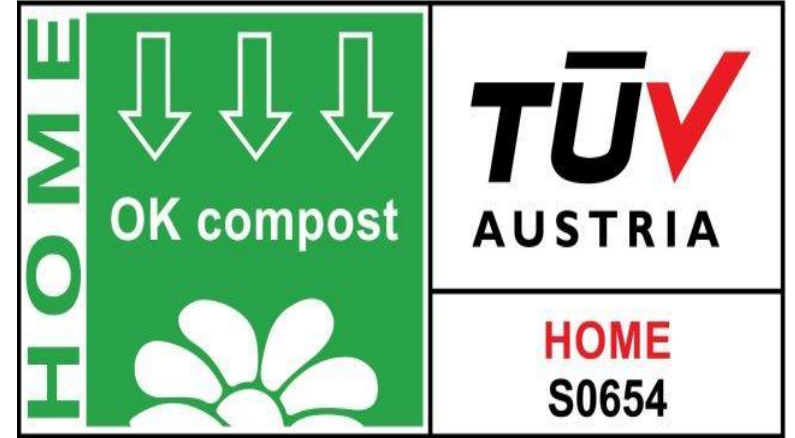




PRODUKTVERANTWORTUNG & NACHHALTIGE
PRODUKTE

THERMOPLASTISCHE STÄRKE ERSETZT PLASTIK

- Thermoplastische Stärke als Grundlage für Compounds für Anwendungen zum Folienblasen und Spritzguß
- **100% heimkompostierbar ohne Mikroplastikrückstände**
 - Zerfallszeit: 6 Monate
 - Biologische Abbaupzeit: 12 Monate





STÄRKE SPEZIALITÄTEN

- **Stärke ersetzt Inhaltsstoffe fossilen Ursprungs!** (z.B. Green Glues)
- Fokus auf Spezialitäten bzw. Produkte mit höherer Veredelungsstufe
- Schwerpunkt auf **Bio- und GVO-freie** Stärken sowie Clean Label Produkte,
- **Spezialstärken** für die Papier-, Textil-, Kosmetik-, Pharma- und Baustoffindustrie



Viele Klebestifte enthalten Kartoffelstärke aus Gmünd (Stärkeanteil im Stift ca. 70 %)



Präsentation eines innovativen Styling-Schaum-Conditioners mit Stärke statt Mikroplastik





VOLLSTÄNDIGE VERWERTUNG KARTOFFEL - KARTOFFELFASER

- Kartoffelstärketrocknung und Kartoffelfasertrocknung am Standort Gmünd ermöglicht
 - **Mehr Wertschöpfung** durch Veredelung des bisher ungenutzten Nebenproduktes „Kartoffelpülpe“ zu Kartoffelfaser für die Verwendung in der Lebensmittelindustrie
- **Kartoffelfaser in Lebensmitteln vielseitig nutzbar:**
 - Reduktion der Energiedichte (Kohlenhydrate & Fett)
 - Ballaststoffanreicherung & prebiotische Wirkung
 - Erhöhte Teigausbeute
 - Texturverbesserung bei Fleischprodukten
 - Verbesserte Frischhaltung und Knusprigkeit bei Brot- u. Backwaren





COMPLIANCE

GESETZES- & REGELKONFORMITÄT SOWIE GESCHÄFTS- GEBARUNG





COMPLIANCE

AGRANA NORMEN & WERTE

DIE WICHTIGSTEN NORMEN & WERTE

- AGRANA Vision & Unternehmensleitbild
- AGRANA Verhaltenskodex (ergänzend lokale AGRANA Anti-Korruptions-Richtlinien und AGRANA Steuerrichtlinie für österr. Konzerngesellschaften)
- AGRANA Richtlinie Compliance Management
- AGRANA Policy Diversity & Inclusion
- AGRANA Kartellrechts Compliance Richtlinie (ergänzend AGRANA Richtlinie Informationsaustausch in Joint Ventures)
- AGRANA Richtlinie Interessenskonflikte
- AGRANA Richtlinie Datenschutz
- AGRANA Richtlinie Kapitalmarkt Compliance
- AGRANA Richtlinie Schutz vor Involvierung in Umsatzsteuerbetrug
- AGRANA Richtlinie Hinweisgeber (mehr Informationen unter: <https://www.agrana.com/ueber-agrana/compliance-bei-agrana>)
- AGRANA Quality Mission
- AGRANA Grundsätze für die Beschaffung agrarischer Rohstoffe und Vorprodukte
- AGRANA Umweltpolitik





COMPLIANCE

COMPLIANCE MIT NORMEN & WERTEN



ISO 37301:2021 Zertifikat Nr.: Y 000077
ISO 37001:2016 Zertifikat Nr.: Y 000078

ORGANISATIONSTRUKTUR

- Compliance Office geleitet vom Director Corporate Compliance
- Aufgaben Compliance Office: Entwicklung und Implementierung interner Richtlinien, Hilfestellung bei Compliance Themen, Durchführung von Schulungen, Dokumentation von Vorfällen
- Beratungsgremium Compliance Board bestehend aus den Directors Compliance, Generalsekretariat, Interne Revision, Personalabteilung sowie Rechtsabteilung
- Compliance Management System der AGRANA Beteiligungs-AG ist ISO 37301 (Compliance Management System) und ISO 37001 (Managementsysteme zur Korruptionsbekämpfung) zertifiziert.

KORRUPTIONSPRÜFUNG

- Interne Revision übernimmt Überprüfung der Einhaltung gesetzlicher Vorschriften und interner Regelungen
- Im Geschäftsjahr 2022|23 wurden 17 von 53 Standorten in den GRI Berichtsgrenzen bzw. 32,1 % in Bezug auf Korruption und Betrug überprüft
- Es konnten keine wesentlichen Verstöße gegen gesetzliche Antikorruptions- bzw. AGRANA-interne Richtlinien festgestellt werden



ZIELE FÜR NACHHALTIGE ENTWICKLUNG

AGRANA TRÄGT MIT IHREN NACHHALTIGKEITS-AKTIVITÄTEN ZU EINIGEN SDGS BEI

- AGRANA trägt im Rahmen ihrer Geschäftstätigkeit v.a. zur Erreichung der Sustainable Development Goals (SDGs) 8, 13, 15 und 16 bei, die im September 2015 von der UN-Generalversammlung beschlossen wurden.
- Daneben leistet AGRANA aber auch einen Beitrag zu den Zielen 2 bis 7 sowie 12 und 14.



Quelle UN; matching von GRI-Indikatoren mit den SDGs auf : [SDG Compass](#)

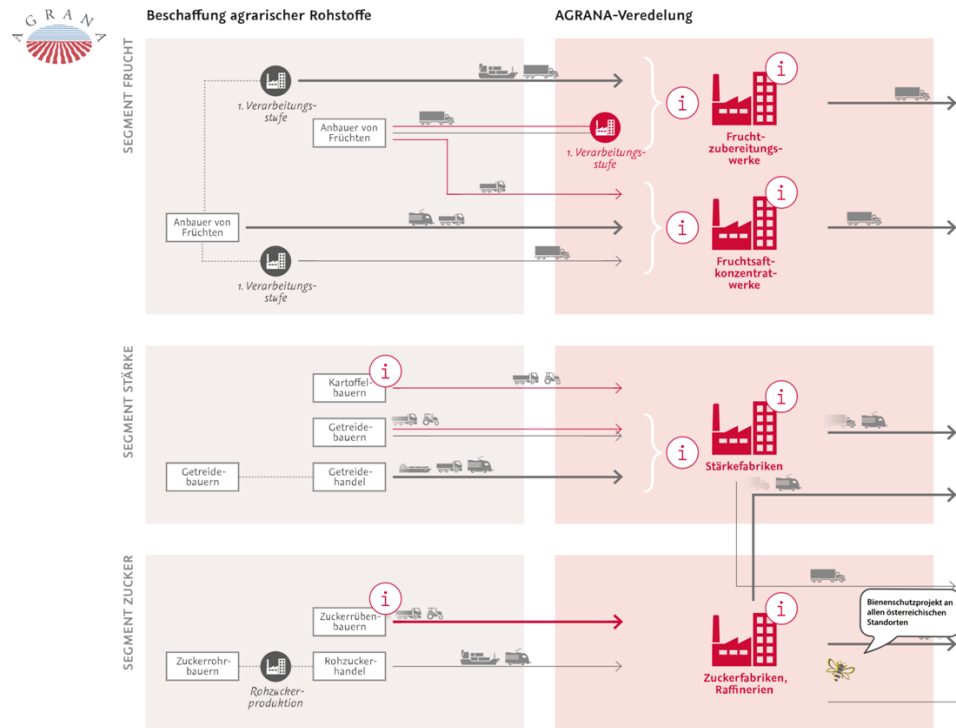


NACHHALTIGKEITSASPEKTE IN DER AGRANA PRODUKTWERTSCHÖPFUNGSKETTE

Auf einen Blick: wsk-mini.agrana.com

...oder mehrere: wsk.agrana.com

DIE NACHHALTIGE AGRANA WERTSCHÖPFUNGSKETTE 2022|23*



* in den GRI Berichtsgrenzen





DISCLAIMER

Diese Präsentation dient ausschließlich zur Information und darf weder ganz oder teilweise für irgendwelche Zwecke kopiert oder an dritte Personen weitergeleitet oder veröffentlicht werden. Diese Präsentation beinhaltet schriftliche Unterlagen bzw. Folien für eine Präsentation über AGRANA Beteiligungs-Aktiengesellschaft ("die Gesellschaft") und ihre Geschäftstätigkeit.

Diese Präsentation stellt keine Aufforderung oder Angebot zum Kauf, Verkauf oder zur Zeichnung von Aktien in der Gesellschaft dar. Die darin enthaltenen Informationen dienen nicht als Grundlage für einen Vertrag oder eine Investitionsentscheidung.

Diese Präsentation enthält zukunftsbezogene Aussagen, d.h. Aussagen, die nicht auf historischen Fakten beruhen, inklusive Aussagen über die Meinungen und Erwartungen der Gesellschaft sowie die Ziele der Gesellschaft für die künftige Entwicklung der Geschäftstätigkeit. Diese Aussagen basieren auf aktuellen Planungen, Schätzungen und Prognosen, und sollten daher von Investoren nicht übermäßig bewertet werden. Zukunftsbezogene Aussagen gelten nur am Tag ihrer Veröffentlichung und die Gesellschaft ist nicht verpflichtet, diese Aussagen in Hinblick auf neuen Informationen oder künftigen Entwicklungen auf den letzten Stand zu bringen und geänderte Aussagen zu veröffentlichen.

Obwohl diese Präsentation mit größter Sorgfalt in Hinblick auf die Richtigkeit der Fakten sowie die Angemessenheit der Aussagen vorbereitet wurde, wurde diese Präsentation durch die Gesellschaft inhaltlich nicht geprüft. Weder die Gesellschaft noch ihre Direktoren noch dritte Personen übernehmen die Gewähr, ausdrücklich oder implizit, für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der dieser Präsentation zugrunde liegenden Informationen oder Meinungen. Weder die Gesellschaft noch ihre Mitglieder, Direktoren, Prokuristen oder Arbeitnehmer bzw. dritte Personen übernehmen irgendeine Haftung für Schaden, die durch die Verwendung dieser Präsentation oder deren Inhalt bzw. in Zusammenhang damit entstehen.

Präsentierte Geschäftsgeheimnisse unterliegen der Geheimhaltungspflicht und sind ausschließlich nach dem „need to know“ Prinzip weiterzugeben. Eine Weitergabe an Unbefugte ist streng untersagt und mit disziplinarischen und schadenersatzrechtlichen Konsequenzen bedroht.